

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Ettlinger Teilnehmer beim Bundespokalschreiben des Deutschen Stenografenbunds

Der Deutsche Stenografenbund hat am vorletzten Wochenende das 28. Bundespokalschreiben in Kurzschrift, Tastschreiben und Textbearbeitung/Textgestaltung durchgeführt. Bei diesem nationalen Wettbewerb entsenden die dem Stenografenbund angehörenden Verbände ihre besten Schreiberinnen und Schreiber zu einem Mannschaftswettbewerb.

Für den Südwestdeutschen Stenografenverband (Sitz in Karlsruhe) schrieb unter anderem auch Peter Erhardt vom Stenografenverein Ettlingen. Zusammen mit Diane Busam vom Stenografenverein Oberkirch und Oliver Haller und Marlies Hendle vom Stuttgarter Stenografenverein belegte die südwestdeutsche Mannschaft unter 6 teilnehmenden Mannschaften den 4. Platz, nach dem letztjährigen letzten Platz eine anzuerkennende Steigerung. Den ersten Platz belegte die Mannschaft aus Bayern. In den beiden anderen Disziplinen gab es leider keine südwestdeutsche Beteiligung.

Wie hier schon berichtet, können Mitglieder des Stenografenvereins Ettlingen kostenlos an Steno-Übungsabenden teilnehmen, die immer in den ungeraden Wochen dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr in den Unterrichtsräumen des Stenografenvereins Ettlingen stattfinden. Bei genügend Interessenten kann auch wieder ein Stenokurs für Anfänger durchgeführt werden.

Fragen zu diesem und unserem weiteren Kursangebot beantwortet die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 07243 31212 oder per E-Mail unter info@steno-ettlingen.de. Oder informieren Sie sich auf unsere Homepage unter www.steno-ettlingen.de.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG und Museumsführung am 1. DEZEMBER

Zuerst gibt es um 14.30 Uhr einen Treff im Museum im Schloss in Ettlingen. Wir nehmen an einer Führung der Ausstellung „ALTER CHRISTBAUMSCHMUCK AUS PRIVATSAMMLUNGEN zur Verfügung gestellt“, teil.

Danach gibt es um 16 UHR eine MITGLIEDERVERSAMMLUNG im BEGEGNUNGSZENTRUM.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen soll erneut abgestimmt werden. IHR ERSCHEINEN IST DRINGEND ERWÜNSCHT.

ANMELDUNG: Tel.77641 oder 4684

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag



(Von links nach rechts) Lorenzo Saladino, Albert Tischler sowie Werner Raab bei der zentralen Veranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Kernstadtfriedhof Ettlingen zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft.

Jehovas Zeugen

Sonntag, 20. November 10 Uhr: In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

Weshalb ist unser Ruf bei Gott so wichtig? Nun, der Apostel Paulus schrieb einmal an die Versammlung in Rom, dass jeder für sich selbst vor Gott Rechenschaft ablegen wird (Römer 14:12). D. h. Eltern sind für die Art und Weise, wie sie ihre Kinder erziehen, rechenschaftspflichtig. Jugendliche werden über ihre Handlungen Rechenschaft ablegen müssen (Bibelbuch Prediger 11:9). Wir alle sind verantwortlich dafür, wie wir unsere Zeit, unsere Kraft und unsere Mittel einsetzen. Wie kann man sicherstellen, dass unsere Anstrengungen, Gottes Wohlgefallen zu erlangen, nicht ins Leere laufen? Im Vortrag werden Menschen aus biblischer Zeit vorgestellt, die uns als Vorbild dienen können. Menschen, die trotz Schwierigkeiten und Gefahren Gottes Willen und seine Maßstäbe in den Vordergrund rückten.

18 Uhr: Erkennst du Jehovas Souveränität in deinem eigenen Leben an?

Das Wörterbuch von Wahrig definiert „souverän“ u.a. als die Herrschergewalt, Oberherrschaft ausübend. Erkennen wir an, dass jeder Mensch nicht nur sich selbst oder gewisser menschlicher Autorität verpflichtet ist, sondern in erster Linie seinem Schöpfer? Spiegelt unsere Lebensweise die Anerkennung göttlicher Souveränität wider? Was gehört alles dazu die Souveränität Gottes in seinem Leben anzuerkennen?

Weitere Fragen und Antworten und Informationen über Jehovas Zeugen finden Sie auf unserer Webseite unter www.jw.org Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (46/16) Erneuerung der Reutgrabenbrücke (nördliche Zufahrt zum Alemannenweg)

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung vom 27.10.2016 der Planung zur notwendig gewordenen Erneuerung der Reutgrabenbrücke zugestimmt.

In der zweiten Hälfte 2017 muss die Brücke abgerissen und eine neue Brücke mit Fußgängerbereich errichtet werden.

Die Kosten dafür werden rund 300.000,- Euro betragen.

Die Maßnahme erfordert natürlich eine Vollsperrung des Alemannenweges. Im Gegenzug wird die namenlose Brücke über den Malscher Landgraben auf der anderen Seite des Alemannenweges vorübergehend ihres Pfostens beraubt und statisch ertüchtigt.

Dies wird verkehrstechnisch zu einer verstärkten Belastung des Wohngebietes Oberfeld-Süd führen, welche sich aber nicht vermeiden lässt. Die Baumaßnahme wird etwa vier Monate in Anspruch nehmen. Schon heute bitten wir um Verständnis der davon Betroffenen. Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Neuer Pflegepate im Grünbereich

Erfreulicherweise gibt es einen neuen Pflegepaten in Bruchhausen. Dankenswerterweise hat das Rote Kreuz eine Neubepflanzung mit Pflegezusage im Bereich der Geschwister-Scholl-Schule übernommen. Das Rote Kreuz Bruchhausen hat dort sein vorbildhaft und mit eigenen Mitteln ausgestattete Vereinsheim. Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte dem Vorsitzenden des Roten Kreuzes Bruchhausen Jochen Schröder, für die aktuelle Übernahme einer Patenschaft.



Darüber hinaus galt sein Dank dem Verein für den fortwährenden ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit.

Kehrmaschinen kommen nach Bruchhausen

Am Dienstag, 22. November, ist sowohl die große als auch die kleine Kehrmaschine in Bruchhausen unterwegs. Es wird gebeten, die Straßen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten, damit die Maschinen ungehindert arbeiten und den gesamten Straßenbereich säubern können.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurden mehrere Schlüssel. Näheres ist im Rathaus (Tel. 9211) zu erfragen.

Kunstaussstellung im Rathaus Bruchhausen
DU RUDI NOWAK und
ICH KNUT NOWAK
DU und ICH

nennt Knut Nowak seine Kunstaussstellung im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen als Hommage an seinen Vater Rudi Nowak 1922 – 1992 – Künstlername „RUNO“ und als Anlass zu seinem 70. Geburtstag.

Es ist so weit – am Sonntag, 20.11., findet die **Vernissage** zur Ausstellung von Knut Nowak statt, die von 11 – 16 Uhr besichtigt werden kann. Die Besucher erwarten Bilder, Collagen und Installationen. Bilder gemalt voller Farbigkeit mit experimenteller Energie, manchmal ruhig fließend, dann wieder explodierend oder auch statisch konstruiert – raumgreifend und zuweilen bizarr. Collagen in ausdrucksvollen Varianten und Kompositionen mit Mitteln aus dem täglichen Leben, die oft keine Beachtung mehr finden. Installationen, die dem Betrachter allen gedanklichen Freiraum lassen, um sich in dem Objekt und dem Titel der Darstellung zu verlieren.

Knut Nowak will bewusst nicht einer bestimmten Gruppe von Künstlern oder Kunstrichtungen zugeordnet werden. Es sagt: „Mein Stil ist kein Stil, aber mein Stil ist mein Stil.“

Zur Einstimmung auf diese Ausstellung wird auch auf die Homepage www.gk-kn.de verwiesen, in der seine gesamten Arbeiten zu betrachten sind. Die Ausstellung ist jeweils **sonntags bis einschließlich 18.12. von 11 – 16 Uhr** zu besichtigen. Der Künstler wird an allen Terminen anwesend sein.

Weitere Besichtigungstermine können unter 07243-91920 vereinbart werden.

Kunst in den Straßen von Bruchhausen von Knut Nowak

Der Bruchhausener Künstler **Knut Nowak** sagt: „Mein Stil ist kein Stil, aber mein Stil ist mein Stil“. Nicht immer sind seine Werke für den Betrachter in Worten und Gefühlen einzufangen, spiegeln seine Arbeiten doch die Freude am Experiment und der gekonnten Improvisation wider. Nach inzwischen 39 Teilnahmen an Ausstellungen wird am 20. November um 11 Uhr seine neue Einzelausstellung im Rathaus Bruchhausen eröffnet. In dem auf der Rückseite des Telekomkastens in der **Serrwiesenstraße** gezeigten Motiv mit dem beeindruckenden

Vergrößerungsfaktor 1.000 werden in der Collage „Kommunikation der Zukunft“ auf filigrane Art und Weise Geschwindigkeit, Datenverarbeitung und technische Weiterentwicklung in der Kommunikation durch kurze Datenkabel dargestellt.



Wie bereits auf seinem Werk auf der Vorderseite des Kastens, dominieren die Farben der Erdteile als dominante Bildteile. Die unkoordinierte Aufteilung der Kabelabschnitte versinnbildlicht die eingehende Datenflut und deren Verarbeitung in unvorstellbarer Präzision.

TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern in Ettlingen, Ettlingenweiler, Bruchhausen und Oberweiler wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger am

Freitag, 18. November, von 10.30 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz des Badesees **Buchtzig** durchgeführt wird. Bitte die Zufahrt zum Badensee über die L607 nutzen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Der seniorTreff Bruchhausen bietet folgende regelmäßige Veranstaltungen an: **Boule** montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention dienstags von 9 bis 10 Uhr

Skat dienstags von 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den geraden Kalenderwochen

Geschichtskreis jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Benefizkonzert des Gesangsvereins Edelweiß Bruchhausen

zugunsten der Renovierung unseres Gemeindezentrums, am Samstag, 19. November, um 18 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen.

Der Chor Intone singt Melodien aus Rock, Pop, Musical, Spirituals und Gospels, bevorzugt in der Originalsprache unter der Leitung von Harald Volz. Zudem treten die „Montagsmänner“, ein reiner Männerchor unter der Leitung von Josef Schedler, auf. Herzliche Einladung!

Kindergarten Pinkepank

Pinguine und Laternen



Eine spannende Woche haben die Kinder des Pinkepank hinter sich. Mittwochs ging es zur

Karlsruher marotte-Figurenbühne. Eine Stunde mit Bus und Bahn waren Sie unterwegs. Spannend war das, aber auch anstrengend. Bevor es mit dem Puppenspiel los ging wurde daher erst einmal eine Knabberpause gemacht. Dann ging es los mit „Pit Pinguin“. Ein Stück für Kinder ab drei Jahren. Es handelt vom Kreislauf des Lebens. Mal lustig, ein anderes Mal nachdenklich. Mit vielen Themen, die für Pinguine, aber auch Menschenkinder zum Erwachsenwerden dazu gehören und die auch unsere Pinkepank-Kinder gerade bewegen. Den Kindern hat es sehr gut gefallen.

Nicht ganz so kalt aber genauso spannend wie bei den Pinguinen ging es dann freitags mit dem Martinsumzug weiter. Die Kinder freuten sich schon lange darauf Ihre selbstgemachten Laternen und Zwergenlichter zum Einsatz zu bringen. Nachdem im Hof gemeinsam das Stück vom St. Martin gespielt wurde, machten sich alle singend auf den Weg. Immer den Zwergenlichtern hinterher, die helfende Hände aufgestellt hatten. Zurück beim Kindergarten konnte sich dann jeder bei Lagerfeuer und Tee aufwärmen. Die Martinsbrezeln, die die Kinder mitgebacken hatten, wurden geteilt und verspeist und dann durfte auch noch im Hof gespielt werden. Die Kinder fanden es toll und auch die Erwachsenen.

Wer Interesse hat: Momentan sind noch Plätze frei. Tel.: 07243 98400

Geschwister-Scholl-Schule

Wir feiern das Fest des Teilens



Am 11. November versammelten sich alle Kinder in der Aula, um gemeinsam zu singen und zu feiern. Von einem

Streich-quartett und Schlagzeug begleitet sang der Chor das Lied „Ein kleines Licht“. Dabei erleuchtete die Klasse 2a die Bühne mit bunten Windlichtern. Im Mittelpunkt des Theaterstücks stand St. Martin und das wärmende Licht, das von ihm ausgeht. Im Städtchen Amiens in Frankreich herrschte vor 1700 Jahren zunächst fröhliches Treiben auf dem Marktplatz. Durch höhere Steuern wurden die Menschen ärmer, geiziger und feindseliger. In der Stadt wurde es traurig und dunkler. Dies war auch an der traurigen Geigenmusik zu hören. Der Soldat Martin kam zufällig in Amiens vorbei und hielt bei einem Bettler an. Um den Bettler vor dem Erfrieren zu retten, zerschchnitt er seinen Mantel und teilte ihn mit dem Bettler. Nach seinem Beispiel wurden nun auch andere Menschen großzügiger und barmherziger. Sie teilten miteinander. Menschlichkeit, Freude und die bunten Lichter kehrten in die Stadt zurück. Zwischen den einzelnen Szenen erklangen Lieder des Chors und alle sangen am Ende „Ein bisschen wie St. Martin möchte ich gerne sein“. Wie jedes Jahr teilten wir in den Klassen Einback miteinander.
(Uta Reininghaus)

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Cedric Kunz qualifiziert für die Deutsche Meisterschaft der Männer in Duisburg 2017



In Heilbronn fand in diesem Jahr die Süddeutsche Meisterschaft der Männer statt. Nur die ersten drei qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft im nächsten Jahr. Vom TV

05 Bruchhausen ging **Cedric Kunz** in der Gewichtsklasse bis 100 kg auf die Matte. Cedric ist noch bei den Junioren U 21 starberichtet und konnte sich auch bei den Männern durchsetzen. Am Ende erkämpfte er sich die Bronzemedaille. Damit hat er sich für die höchste nationale Ebene die Deutsche Meisterschaft im Januar 2017 in Duisburg qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch.

FV Alemannia Bruchhausen

FVA I – FC Busenbach I 0:5 (0:2)

Seit 420 Minuten wartet der FVA nun auf einen eigenen Treffer, seit 4 Spielen wartet man auf einen Sieg. Auch gegen den FC Busenbach gab es eine herbe Klatsche. Nur mit ab und zu einem 0:0 wie in den Auswärtsspielen in Burbach

und beim FV Südstern kann man auf Dauer nicht die nötigen Punkte holen, um in der Klasse zu bleiben, wenn dem gegenüber 0 Punkte und 0:9 Tore aus den letzten beiden Heimspielen stehen. Die Gäste aus Busenbach erzielten bereits in der 2. Minute den frühen Führungstreffer durch Heidecker und kontrollierten danach die Partie nach Bedarf gegen harmlose Gastgeber. Eine Möglichkeit hatte der FVA in der 35. Minute durch einen Eichentopf-Schuss, der aber leider zu schwach kam. Kurz vor der Pause dann das 0:2, Ballverlust im Spielaufbau des FVA, schnelles Umschalten des FCB und der Pausenstand war perfekt. Kurz nach der Pause erhöhte Torjäger Heidecker auf 0:3, nachdem er glücklich an den Ball kam und aus zentraler Position abschloss. Ein erneuter Abspielfehler vor dem eigenen Gehäuse verhalf den Gästen in der 60. Minute zum locker erzielten 4:0, dem sie in der 87. Minute den 0:5 Endstand folgen ließen.

Gute Torchancen für den FVA - leider Fehlanzeige und so steht die Null beim FVA leider weiter auf der falschen Seite. Die nächsten Gegner Söllingen und Grötzingen, vor allem aber dann der wiedererstarkte ATSV Mutschelbach, zählen ebenfalls zu den stärkeren Kalibern der Staffel und so muss sich der FVA gewaltig steigern, wenn man noch einmal punkten möchte. Durch den Sieg der Durlacher Auer Reseve gegen Oberweiler fiel man nun wieder auf den drittletzten Rang zurück.

Der FVA II setzte seine Negativserie fort und unterlag dem FC Busenbach II ebenfalls mit 0:5. 0:26 Tore in den letzten 5 Spielen lassen kaum Raum für Hoffnung.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag um 12.30 Uhr und 14:30 Uhr gastieren die Teams der Spvgg. Söllingen in Bruchhausen.

Einladung zum Wirtshaussingen

Am Donnerstag, 24. Nov., von 19 – 22 Uhr, findet in der FVA Vereinsgaststätte „Zum Badner“ wieder das inzwischen sehr beliebte Wirtshaussingen statt. Zu den Klängen des Duos Bechtel und Jung kann man in geselliger Runde und ungezwungener Atmosphäre bekanntes deutsches Liedgut pflegen bzw. singen. Sie brauchen nur etwas gute Laune, Lust an Gemütlichkeit und Geselligkeit, Ihre Stimme und müssen auch kein „Profisänger“ sein. Schauen Sie doch einfach mal herein, der Eintritt ist frei.

Jugendabteilung

Ergebnisse der vergangenen Woche:

D-Junioren:

FVA – SG Karlsruher Bergdörfer 3:0

C-Junioren:

FVA – FV Ettlingenweier 3:1

A-Juniorinnen:

FVA – SG Oftersheim 1:1

Vorschau:

Samstag, 19. Nov.

A-Juniorinnen 12 Uhr
FC Viktoria Enzberg – FVA

D-Junioren 13.15 Uhr SG Schielberg/
Bernbach/Bad Herrenalb – FVA

C-Junioren 14.30 Uhr SG Schielberg/
Bad Herrenalb/Bernbach – FVA

C-Juniorinnen 16.30 Uhr SG Neibsheim/
Büchig - FVA

B-Junioren 16 Uhr

SG Bad Herrenalb/Schielberg/Bernbach
– SG Bruchhausen/Ettlingenweier

FVA Bruchhausen :

SG Karlsruher Bergdörfer 3 : 0 (3:0)

Beim letzten Heimspiel 2016 lieferte unsere D-Jugend wieder eine überzeugende Leistung ab. Gleich von Beginn an kombinierten sich unsere Jungs vor das gegnerische Tor. Die ersten beiden Torschüsse wurden noch sehr gut pariert. Aber die dritte Möglichkeit wurde endlich genutzt. Nach einem herrlichen Pass in die Tiefe von Finn Holthoff war es unser Torjäger Justin Klein, der eiskalt zur 1:0 Führung vollsteckte. Das 2:0 erzielte Finn Holthoff durch einen schönen Volleyschuss selbst. Das dritte Tor fiel durch eine herrliche Kombination durch Justin Klein der Jonas Eiermann gekonnt freispielte und dieser zwei Leute umspielte, seine präzise Flanke verwertete Mustafa Güney per Direktabnahme zur 3:0 Halbzeitführung. Nach der Pause ließ leider der Spielfluss etwas nach und so verwaltete man das Ergebnis nur noch über die Zeit.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Alfano, Klein, Güney, Eiermann, Müller, Argast, Nils u. Finn Holthoff, Porter, Moratta, Gasch und Dänzer.

A-Juniorinnen

8. Spieltag Herbstrunde

FVA Bruchhausen – SG Oftersheim 1:1 (0:0)

Unentschieden beim letzten Heimspiel der Herbstrunde

Wie erwartet entwickelte sich im letzten Heimspiel der Herbstrunde ein Spiel auf Augenhöhe gegen die punktgleichen A-Juniorinnen der SG Oftersheim. Beide Mannschaften schenken sich nichts. Die Mädels des FVA gingen von Anfang an voll konzentriert zu Werke und ließen ihre Gegnerinnen erst gar nicht ins Spiel kommen. Man ließ in der Abwehr so gut wie nichts zu und hatte sogar die besseren Torchancen. Leider konnten die FVA Mädels keine dieser Chancen nutzen und so ging man mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Beide Mannschaften gaben richtig Gas und wollten unbedingt den ersten Treffer erzielen. Die FVA Mädels gingen weiterhin mit tollem Einsatz in die Zweikämpfe und versuchten, ihre Gegnerinnen weit vom eigenen Tor fernzuhalten. Viele Zweikämpfe im Mittelfeld bestimmten das Spiel. Aber wiederum

hatten die FVA Mädels zunächst die große Möglichkeit, in Führung zu gehen. Leider blieb aber auch diese Torchance ungenutzt. So kam es dann leider wie so oft. Mit einer der wenigen Möglichkeiten der Gäste aus Oftersheim konnten diese die 1:0 Führung erzielen. Nun gaben die Mädels des FVA aber noch mal richtig Gas und drängten mit Macht auf den Ausgleich. Lohn für diese tolle Moral und den gezeigten kämpferischen Einsatz war dann auch der völlig verdiente Ausgleichstreffer zum 1:1 Endstand. Am Ende ein hochverdienter Punktgewinn für die Mädels des FVA. Mit etwas mehr Glück bei der Chancenwertung wäre sicherlich auch noch mehr drin gewesen. Für den FVA spielten: Fitore Zejnollahi, Latifa Taheri, Sophie Hofmann, Janina Frenzel, Nadine Schmidt, Carolin Callahan, Milena Findling, Jana, Hartenstein, Lea Dobrovolny, Branda Martin, Emma Lövvelt, Finja Obert und Katja Kustos

SC 88 Bruchhausen

Perth 2016 Weltmeisterschaft der Senioren-Leichtathletik



Vom 26.10. – 06.11. fand die Weltmeisterschaft der Senioren-Leichtathletik in Perth (Westaustralien) statt. **Elisabeth Henn** vom SC-88 Bruchhausen nahm an dieser Weltmeister-

schaft teil. Sie belegte den 4. Platz bei dem 2000m Hindernislauf (von insgesamt 12 Läuferinnen W55). Beim 8km Cross Country erreichte sie mit der deutschen Nationalmannschaft den 2. Platz (Silbermedaille). Bei der 4x 400m Staffel erkämpfte sich die Nationalmannschaft mit **Elisabeth Henn** als dritte Staffelläuferin den 3. Platz (Bronzemedaille).

Die mehr als 4000 Athleten aus ca. 80 Nationen hatten bei ihren Wettkämpfen teilweise extreme Wetterbedingungen zu bewältigen, von starken Windböen bis hin zu Temperaturen um die 32 Grad Celsius.

Rod & Gun Club Bruchhausen 2011 e.V.

Erfolge

Bei der diesjährigen **Deutschen Meisterschaft (BDS)** gewann der Rod&Gun Club Bruchhausen 2011 e.V. u.a. 2x den Titel „Deutscher Meister und 1x Deutscher Vize Meister!

Sieger beim Symbolscheibenturnier beim Mühlburger SC wurde unser Kamerad „Carsten“. Er gewann das Turnier mit 380 Ringen (von 380 möglichen Ringen)

Wir gratulieren herzlichst für die großartigen Erfolge und wünschen weiterhin „Gut Schuss und viel Erfolg in 2017“ ! Der Jahresabschluss 2016 findet wie in den vergangenen Jahren beim Ordonnanzgewehrturnier in Menzingen statt. www.rcgb.de

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Herbstauftritte des HCB

Liebhaber der Akkordeonmusik und Freunde des HCB dürfen sich über zwei Auftritte an den beiden kommenden Wochenenden freuen.

Am folgenden Sonntag, **20. November**, wird eine Spielgruppe des Harmonika-Club den Gottesdienst zum **Ewigkeitssonntag der Liebfraugemeinde Ettlingen** umrahmen. Um 11 Uhr beginnt dieser im Pfarrzentrum der Gemeinde. Weiter findet **eine Woche später** das große Jahreskonzert „**Akkordeon im Schloss**“ im **Ettlinger Schloss** statt. Alle wichtigen Informationen finden sich auf dem angefügten Flyer und auf der Homepage www.harmonika-club-bruchhausen.de.



Musikverein Bruchhausen

Gedenkgottesdienst

Am vergangenen Sonntag, dem Volkstrauertag, fand der Gedenkgottesdienst des Vereins für unsere verstorbenen Mitglieder in der St. Josef Kirche in Bruchhausen statt. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch unser Blasorchester unter der Leitung von Roland Kopp. Der Musikverein gedachte in diesem Gottesdienst besonders seinen, seit „Allerheiligen 2015“ verstorbenen Mitgliedern: Werner Brendel, Engelbert Dehm, Franz Elter und Paul Gärtner aber auch den gefallenen Mitgliedern beider Weltkriege. Wir werden ihnen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Laterne, Laterne...

Auch in diesem Jahr umrahmte unser Jugendorchester, unter der Leitung von Bernhard Klein, am 11.11. die Martinsfeier des Kindergartens St.-Michael beim Feuerwehrgerätehaus. Mit Feuereifer war unser Nachwuchs dabei und spielte die „Hits von St.-Martin“ rauf und runter. Ein toller Auftritt der von allen Zuhörern, mit und ohne Laterne, eifrig beklatscht wurde. Herzlichen Dank auch an Frau Link vom Kindergarten St.-Michael, welche die eifrigen Musikanten mit einer kleinen Aufmerksamkeit überraschte.

Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle: dienstags um 18:15 Uhr
- Blasorchester: donnerstags um 20 Uhr

MVB im Internet

Infos, Bilder und Termine gibt's auf www.mv-bruchhausen.de

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Benefizkonzert

Unter Mitwirkung des Männerchores und des gemischten Chores InTone findet am **Samstag, 19. November, um 18 Uhr ein Benefizkonzert** zugunsten der Renovierung des Gebäudes der **Luthergemeinde im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen** statt. Im Sinne des guten Zwecks würden sich alle Aktiven sehr über eine rege Anteilnahme der Bevölkerung freuen. Hinweis: Für dieses Benefizkonzert sind leider unterschiedliche Anfangszeiten im Umlauf. **Korrekte Zeit ist 18 Uhr.**

Jahresevent des GVE

Variationen der Chormusik - so lautet der Titel des **Konzertes am Sonntag, 4. Dezember, um 17 Uhr im Asamsaal des Schlosses Ettlingen**. Mit den Chören InTone, den „Montagsmännern“, den Sängerinnen und Sängern des Chorprojekts ‚The Beatles‘ und jungen Künstlern der freien Musikschule ‚Forum Musicum‘ wird der Abend musikalisch abwechslungsreich, stimmungsvoll und kurzweilig sein. Alle Freunde des Vereins, Liebhaber des Chorgesanges und jene, die es vielleicht noch werden wollen, sind herzlich eingeladen, an diesem großen Liederabend dabei zu sein.

Kartenvorverkauf

Kartenbüro der StadtInfo Schlossplatz 3, Tel. 07243 101-380. Persönlich über alle Sängerinnen und Sänger. Gerne auch via Kontaktformular über die Vereinshomepage.

Eintritt

VVK 10 € / Ermäßigt 8 € / Abendkasse 12 €

Probenzeiten der Chöre

Männerchor/Senioren:
gemäß interner Absprache

Projektchor „The Beatles“:
Dienstags, 19 - 20 Uhr

Chor InTone:
Dienstags, 20:15 - 21:45 Uhr
(Sonderproben gemäß interner Absprache)
www.gve-bruchhausen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Helfen steht jedem gut!

Es zählt jede Blutspende
Sie retten mit Ihrer Blutspende Leben
Wir laden Sie zu Ihrer Blutspende
Termin herzlichst ein!

Wann: Donnerstag, 17. November,
15.30 bis 19.30 Uhr

Wo: Franz-Kühn-Halle Bruchhausen
Ihr DRK Ortsverband Bruchhausen freut
sich auf Ihr Kommen!

Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

Lokalschau 2016 * Herbststr. 24 a

Erleben Sie die Vielfalt von prämierten Tieren wie Hühner, Kaninchen und Vögel. Insgesamt 90 Tiere zeigen wir Ihnen. Bringen Sie Ihre Kinder mit. Diese werden staunen!

Oma und Opa dürfen auch kommen.

Samstag 19. Nov., ab 15 Uhr

Sonntag 20. Nov., ab 10 Uhr

Zu Mittagessen gibt es Rinderroulade, Apfelrotkraut und Kroketten. Dazu Bier Hatz Pils vom Fass. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Freunde der Akademischen Reitkunst Hagbruch e.V.

Akademische Reitkunst – Was ist das?

Der Begriff „Akademische Reitkunst“ leitet sich von den historischen Reitakademien an den Fürstenhöfen vergangener Jahrhunderte ab. Begründer ist der Däne Bent Branderup. Er war langjähriger Schüler der Escuela Andaluza del Arte Equestre in Jerez de la Frontera. Danach ließ er sich von weiteren großen Meistern der klassischen Reitkunst, wie Salvador Sanchez, Nuno Oliveira und Egon von Neindorff ausbilden. Sein Knabstrupper Hengst Hugin, der Knochenbrüche an drei Beinen erlitten hatte und schließlich auch völlig erblindete, lehrte Bent Branderup das Pferd nicht für die Reitkunst, sondern die Reitkunst für das Pferd zu nutzen. So wurde aus Hugin ein imposanter Hengst der Hohen Schule.

Bent Branderup bildet Pferde und Reiter aus und gibt weltweit Kurse, darunter auch regelmäßig in Deutschland.

Wer sind die „Freunde der Akademischen Reitkunst Hagbruch e.V.“?

Der Verein „Freunde der Akademischen Reitkunst Hagbruch e.V.“ wurde am 21. Mai 2016 gegründet. Er ist ein Zusammenschluss von Reitern, die nach den Grundsätzen der Akademischen Reitkunst arbeiten. Vorsitzende des Vereins ist Susanne Mergili, Betreiberin des Pferdehof Hagbruch in Bruchhausen.

Der Verein hat sich insbesondere folgende Punkte auf die Fahnen geschrieben: die Förderung und Vermittlung der Akademischen Reitkunst und die He-

ranführung interessierter Freizeitreiter an deren Lehren, die Vermittlung eines Umgangs mit Pferden, der von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Sympathie getragen wird, die Förderung und Weiterentwicklung einer artgerechten Haltung, Fütterung und Ausbildung auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Anatomie, Physiologie und Verhalten des Pferdes.

Unser Ziel ist es, in Harmonie mit unserem Freizeitpartner Pferd zu arbeiten und diesem dadurch ein möglichst langes und gesundes Leben zu ermöglichen. Wer Interesse an unserer Arbeit hat und Näheres über unseren Verein wissen möchte, darf sich gerne per E-Mail akademische.reitkunst.hagbruch@gmail.com an uns wenden.

Bitte vormerken: Vortrag zum Thema „Biomechanische Grundlagen für eine gesunde Pferdeausbildung“ am 16. Dezember um 19:30 Uhr im Vereinsheim des Harmonika Clubs Bruchhausen im Teichweg bei der Franz-Kühn-Halle.

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Pflegepatin in der Otto-Dix-Straße



Eine ziemlich lange Strecke liegt vor Frau Baukelmann, wenn sie sich an die Arbeit macht, um die von ihr gepflegte Fläche an der Otto-Dix-Straße winterfest zu machen. Bäume und Hecken schneiden, Bodendecker stutzen, Blütenstände entfernen, das sind Arbeiten, die sie jetzt im Herbst lange beschäftigen.

Schon bald nach ihrem Einzug tat es ihr leid, dass der an ihr Grundstück grenzende Hang brach lag. Kurzerhand ließ sie vor einigen Jahren diese Fläche mit Bäumen, Sträuchern und Stauden bepflanzen, so dass sich ein sehr anschauliches Bild entlang der Straße ergab. Besonders beeindruckend ist Frau Baukelmanns Pflegeeinsatz, wenn man bedenkt, dass sie von ihrem höher gelegenen Haus und Garten den Hang überhaupt nicht einsehen und somit den schönen Anblick nicht genießen kann. Dafür hat sie aber Freude an der Arbeit, die das ganze Jahr über ansteht, und die vielfältigen Pflanzen und Farben entschädigen sie für den Einsatz. Ein herzlicher Dank geht an Frau Baukelmann für die Pflege dieser Fläche. Bei einem

Besuch konnte ihr als Anerkennung auch ein Schreiben der Stadtverwaltung mit einem Gutschein überreicht werden. Im Namen des Ortschaftsrates Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Einsatz der Kehrmaschinen

Am Mittwoch, 23. November kommen in Ettlingenweiler sowohl die große Kehrmaschine als auch die kleine Kehrmaschine zum Einsatz.

Die Einwohner werden gebeten, durch das Wegfahren ihrer PKW ein ungehindertes Reinigen der Straßen zu ermöglichen.

TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern in Ettlingen, Ettlingenweiler, Bruchhausen und Oberweiler wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger am **Freitag, 18. November, von 10.30 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz des Badesees Buchtzig** durchgeführt wird. Bitte die Zufahrt zum Badesee über die L 607 nutzen.

Luthergemeinde

Benefizkonzert des Gesangvereins Edelweiß Bruchhausen

zugunsten der Renovierung unseres Gemeindezentrums, am Samstag, 19. November, um 18 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen.

Der Chor Intone singt Melodien aus Rock, Pop, Musical, Spirituals und Gospels, bevorzugt in der Originalsprache unter der Leitung von Harald Volz. Zudem treten die „Montagsmänner“, ein reiner Männerchor unter der Leitung von Josef Schedler, auf.

Herzliche Einladung!

Erich Kästner-Schule

Sankt Martin



Mit einem Gottesdienst, dem Teilen der Martinsbrezeln und mit einem schönen Fackel- und Laternenzug feierten die Kinder, Lehrerinnen und Eltern der Erich Kästner Schule den Tag des Heiligen Sankt Martin. Das Spiel der Dritt- und Viertklässler in der Sankt Dionysius Kirche hatte am Morgen den Kindergartenkindern und den Schulkindern das Leben und die guten Taten des Martin nahe gebracht. Im Anschluss an die kirchliche Feier eiferten die Kinder mit dem Teilen der Martinsbrezeln dem Vorbild des guten Mannes nach.

Am Abend leuchteten dann Laternen und Fackeln beim Umzug durch die Straßen von Ettlingenweiler. Begleitet und gesichert von der Jugendfeuerwehr Ettlingenweiler bog der lange Zug schließlich wieder in den Schulhof ein, in dem die Eltern bereits das Martinsfeuer entzündet hatten.

Den stimmungsvollen und harmonischen Ausklang des Tages bildete das Singen der Martinslieder – aufs Beste unterstützt von einer Bläsergruppe des Musikvereins Ettlingenweiler – und die vom Elternbeirat vorbereiteten Speisen und Getränke, die man in entspannter Stimmung im Feuer-schein zu sich nehmen konnte.

Vielen Dank an die beiden Vereine und die vielen fleißigen Elternhelfer für die Gestaltung des Abends.

TV Ettlingenweiler

Abt. Handball

Abt. Handball Damen

TVE – SG Heideisheim/Helmsheim 2 25:17

Dieses Wochenende begrüßten wir die Mädels der SG Heideisheim/Helmsheim 2. Wir gingen mit gemischten Gefühlen in dieses Match, da wir auf einen Gegner trafen, der bis dahin keinen Verlustpunkt auf seinem Konto zu verbuchen hatte.

Es dauerte die ersten 15 Minuten des Spiels, bis die Weirer Mädels ihre Unkonzentriertheit abschalteten und die Absprachen in der Abwehr besser funktionierten. Ab einem Spielstand von 6:6 konnten sich die Mädels immer weiter absetzen. Mit einer Führung von 11:9 Toren ging es dann in die Kabine.

Die ersten zwei Tore nahmen sich die Gäste und somit stand es kurzerhand 11:11. Doch dieses Mal ließen die Mädels den Kopf nicht hängen und fingen an zu kämpfen. Durch ein sehr ausgeglichenes und faires Spiel konnte die 3-Tore-Führung bis zum 20:17 gehalten werden. In den letzten 8 Minuten zeigten die Weirer Mädels nochmal was im Angriff trainiert wurde und konnten somit 5 Tore in Folge erzielen. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft, denn dieses Mal blieben die hart erkämpften 2 Punkte zu Hause.

Zum letzten Auswärtsspiel geht es nächsten Sonntag zur HSG Bruchsal/Untergrombach.

Unter der Leitung von Hagen und Nike spielten: Lara (Tor), Saskia, Christina, Antonia (4), Sophie (3/2), Laura (6), Tamara (4), Janis (8/5), Tanja, Daniela, Claudia

Spielbericht HSG EBE männliche C-Jugend

Zum siebten Saisonspiel empfing die mC-Jugend die Mannschaft der SG Stutensee-Weingarten 2. Gegen den direkten Tabellennachbarn war der erste Saisonsieg das Ziel.

In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Im Angriff wurden viele Chancen herausgespielt,

aber teilweise überhastet vergeben, die Abwehr war allerdings gut eingestellt. Zur Halbzeit gab es nur die Chancenverwertung zu bemängeln, beim Stand von 9:8 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit konnte man die Führung behaupten und auch auf bis zu 4 Tore ausbauen, allerdings konnte der Gegner durch einige Unachtsamkeiten wieder auf ein Tor herankommen. Nach einer Auszeit ließ die Mannschaft aber nichts mehr anbrennen und machte mit 23:18 den ersten Sieg klar! Tolle Leistung, das gibt hoffentlich Motivation für die kommenden Aufgaben!

Es spielten: Nils, Cedric, (2), Nelson (3), Mirko, Daniel (2), Markus (2), Stefan, Akim (14).

Die Mannschaft bedankt sich für Ihre Unterstützung und begrüßt Sie gerne zum nächsten Spiel wieder.

Fußballverein Ettlingenweiler

1. MANNSCHAFT

FV Ettlingenweiler - FC Spöck 3:1 (0:0)

Torschützen: YANNIK VIELSÄCKER, PATRICK TOHN, FLORIAN DIRSCHERL. Auf dem schwer bespielbaren Rasen entwickelte sich von Beginn an ein flot-tes Landesligaspiel. Beide Mannschaften suchten ihr Glück in der Offensive und beide Abwehrreihen hatten bis Mitte der 1. Halbzeit alle Füße voll zu tun. Danach spielte sich das Geschehen überwiegend im Mittelfeld ab. Erst gegen Schluss kam die 1. Mannschaft des FVE über die Außen wieder besser ins Spiel und hatte kurz vor dem Halbzeitpfeif gute Einschussmöglichkeiten. Mit leichtem spielerischen Vorteil für die Anstett-Truppe ging es mit 0:0 in die Halbzeit. Diesmal kam der FVE hellwach aus der Halbzeitpause. Gleich nach der ersten Flanke von David Pitz in der 46. Spielminute erzielte Yannick Vielsäcker den 1:0-Führungstreffer. Nach einem schweren Abspielfehler erzielte der FC Spöck in der 52. Spielminute den 1:1-Ausgleich. Trotz des kräftezehrenden Spiels machte die 1. Mannschaft des FVE mächtig Druck auf das gegnerische Tor. Bereits 4 Minuten nach dem Ausgleichstreffer wurde unser Sturm-führer Vincent Schmidt im Strafraum gefoult und Patrick Tohn verwandelte den fälligen Elfmeter zur 2:1-Führung. Jetzt zeigte der FVE schöne Spielzüge, an denen alle Mannschaftsteile beteiligt waren. Wieder war es David Pitz, dessen Flanke in der 64. Spielminute Florian Dirscherl per Kopf zum 3:1 -Siegstreffer versenkte.

Der 3:1-Sieg war aufgrund der kämpferischen und laufstarken Mannschaftsleistung hoch verdient.

VORSCHAU

Sonntag, 20. Nov., 14:45 Uhr
FC Nöttingen II – FV Ettlingenweiler

Sonntag, 27. Nov., 14:15 Uhr
FV Ettlingenweiler – FSV Buckenberg

2. MANNSCHAFT

TSV Reichenbach II –
FV Ettlingenweiler II 1:0 (1:0)

VORSCHAU

Sonntag, 20. Nov., 14:45 Uhr
FV Ettlingenweiler II –
SpVgg Durlach-Aue II

3. MANNSCHAFT

VORSCHAU

Sonntag, 20. Nov., 13 Uhr
FV Ettlingenweiler III –
ATSV Kleinsteinbach II

DAMEN

FV Ettlingenweiler – 1. FC Ersingen 0:3 (0:1)
So langsam fehlen den Berichterstatte-rinnen die Worte. Wieder einmal konnten die vielen Zuschauer ein gutes Fußballspiel mit ansehen, bei der die Mannschaft des FVE lange Zeit überlegen war. Doch im gleichen Atemzug muss man das Hauptproblem der letzten Spieltage erwähnen, die Torchan-cenverwertung. Während der Gegner in Hälfte 1 nur durch einen Strafstoß einen Torabschluss vermelden konnte, waren es abermals die FVE-Mädels, die mehr Ballbesitz verzeichnen konnten. Nach einem unglücklichen Freistoßtor kurz nach Beginn des zweiten Halbzeit kam Unruhe ins Spiel. Bälle wurden hektisch nach vorne geschlagen und man ließ sich zunehmend in die eigene Hälfte drängen. So kam der Gegner nach einem Eckball, welcher nicht geklärt werden konnte, zum Abschluss. 0:3 lautete das unverdiente Ergebnis, welches jedoch nicht dieses Spiel widerspiegelte.

Fazit: So ist Fußball! Nicht die bessere Mannschaft gewinnt, sondern die, die mehr Tore schießt! Deswegen Kopf hoch und weiter Mädels, irgendwann zahlen sich die Mühen aus!

VORSCHAU

Sonntag, 20. Nov., 15:30
SG Linkenheim/Blankenloch –
FV Ettlingenweiler

JUGEND

E-Jugend

FV Ettlingenweiler – ASV Hagsfeld 2:11

VORSCHAU

Dienstag, 15. Nov., 18 Uhr
VfB Grötzingen – FV Ettlingenweiler

D-Jugend

FV Ettlingenweiler - SG Schielberg/Bernbach/Bad Herrenalb 2:1 (2:0)

Torschütze: NICO, FINN

In der ersten Halbzeit sahen wir einen starken FVE. Schöne Kombinationen mit einigen langen Bällen, mit denen man den Gegner auf Distanz hielt. In der zweiten Hälfte bekamen wir zu schnell das Gegentor und konnten unsere eigenen Torchancen nicht nutzen. Die widrigen Platzverhältnisse sorgten zum Ende des Spiels für einen großen Kräfteverschleiß und dennoch war der Sieg verdient.

VORSCHAU

Samstag, 19. Nov., 13:15 Uhr
SC Neuburgweier – FV Ettlingenweier

C-Jugend

FV Alem. Bruchhausen –
FV Ettlingenweier **3:1 (2:1)**

VORSCHAU

Samstag, 19. Nov., 14:30 Uhr
FV Ettlingenweier – FC Südstern Karlsruhe

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Vereinsmeisterschaften

Am Freitag, 9. Dezember spielt der TTV Ettlingenweier die Meisterschaften seines Vereines aus. Um 17:30 Uhr Beginn für unsere Jugendlichen, ab 19:30 Uhr treten die Damen und Herren gegeneinander an. Es werden vereinsintern nicht nur der oder die Beste(n) gesucht, wie immer verspricht der Spielmodus für alle Teilnehmer einen Abend mit Begegnungen und Vergleichen auf allen Ebenen der Spielstärken sowie launige Geselligkeit. Dabei sein ist alles, heißt die Devise.

Herren IV Kreisklasse A, Staffel 1
5:9 gegen TSG Blankenloch Niederlage gegen ungeschlagenen Tabellenführer! Nachdem die vierte Mannschaft des TTV Ettlingenweier sich am Vortag ein Unentschieden in Malsch erkämpft hatte, ging es im zweiten Spiel der Woche gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Blankenloch. Leider mussten wir diesmal an Brett 2 auf Daniel Auchter verzichten. Da auch der Gegner nicht in stärkster Aufstellung antreten konnte, wurde der Spielverlauf knapper als im Vorfeld gedacht. Nach den Doppeln lag der TTV Ettlingenweier mit 1:2 in Rückstand. Hervorzuheben ist jedoch die starke Leistung des Doppels Chawla / Fömmel, die das Doppel 1 aus Blankenloch mit 3:2 besiegen konnten.

Herren IV Kreisklasse A, Staffel 1
5:9 gegen TSG Blankenloch Niederlage gegen ungeschlagenen Tabellenführer! Nachdem die vierte Mannschaft des TTV Ettlingenweier sich am Vortag ein Unentschieden in Malsch erkämpft hatte, ging es im zweiten Spiel der Woche gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Blankenloch. Leider mussten wir diesmal an Brett 2 auf Daniel Auchter verzichten. Da auch der Gegner nicht in stärkster Aufstellung antreten konnte, wurde der Spielverlauf knapper als im Vorfeld gedacht. Nach den Doppeln lag der TTV Ettlingenweier mit 1:2 in Rückstand. Hervorzuheben ist jedoch die starke Leistung des Doppels Chawla / Fömmel, die das Doppel 1 aus Blankenloch mit 3:2 besiegen konnten.

Nach zum Teil hart erkämpften Siegen von Iqbal Chawla, Jörg Scheurer und Gerhard Schneider stand es nach dem ersten Durchgang 4:5 aus der Sicht der Heimmannschaft. Leider konnte nur Jörg Scheurer im zweiten Durchgang ein schon verloren geglaubtes Spiel gegen einen starken Gegner aus Blankenloch im fünften Satz in einen 3:2 Sieg für Ettlingenweier umwandeln. So musste man sich am Ende mit 5:9 geschlagen geben. Mit 5:7 Punkten steht die vierte Mannschaft nun im Mittelfeld der Kreisklasse A Jörg Scheurer (2.0), Iqbal Chawla (1.5), Gerhard Schneider (1.0) und Christian Fömmel (0.5)

Herren VI Kreisklasse D, 7:0
gegen TTG Spöck IV.

Der Favoritenrolle gerecht geworden! Fairerweise muss man eingestehen, dass laut QTTR die Spielstärke unserer Spieler alle etwas höher lag, so dass zumindest ein Sieg erwartet wurde. Die Doppelbesetzungen hatten sich bisher bewährt. Angenehm ruhig verlief der Rest der Begegnung, wobei die Freude am Spiel an sich die Höhepunkte setzte. Gaby Schwan (2.5), Altmann Peter (1.5), Tim Lüber (1.5), Harald Schade (1.5)

Herren VI Kreisklasse D, 7:2 gegen TTF Schwarz-Weiß Spöck V
Ein Sonntag in der TTF-Arena!
Unsere Gegner treten erst ab Position 5.9 an, einige bekannte Gesichter, die Stimmung wird geprägt durch die heimelige Enge in der Arena. Aber auch die Sechste muss verletzungsbedingt auf Gaby Schwan verzichten, so dass die Doppel auch in neuer Zusammensetzung getestet wurden. Da beide Doppel gewonnen wurden, und das erste Paarkreuz Ilg und Altmann sicher über die Runden kam, wurde der Stand von 4:0 erreicht.

Hier überraschte Dietmar Bartel, der sowohl Harald Schade wie auch Tim Lüber unter Druck setzen konnte, wobei Tim Lüber im fünften Satz sein Spiel noch retten konnte. Timo Riffel hatte im zweiten Durchgang einen Höhenflug. Das letzte Einzel war bereits überflüssig, aber schade und Hettmannsperger ließen es sich nicht nehmen, und am Ende konnte der TTV auch diesen ungeschriebenen Punkt gewinnen. Mit einem zweiten Tabellenplatz genießt die Sechste die aktuell beste Platzierung. Dennis Ilg (2.5), Tim Lüber (2.5), Altmann Peter (1.5) und Harald Schade (0.5)

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Erfolgreiches Probenwochenende

Den Feinschliff für unser Konzert holten wir uns am letzten Wochenende. Bei bester Stimmung wurde eifrig geprobt, viel gelacht und gut gegessen. Als Abschluss dieses anstrengenden und trotzdem schönen Probenwochenendes stand noch der Auftritt beim Volkstrau-

ertag auf dem Programm. Vielen Dank unserem Dirigenten Jürgen Weber für die engagierte Durchführung des Probenwochenendes, unserem Musikervorstand Melanie für die Organisation und allen Musikern für ihre vorbildliche Teilnahme. Auch unserem Küchenteam herzlichen Dank für das leckere Mittagessen und die feinen Kuchen zur Kaffeezeit.

Konzert 26.11.

Am 26. November veranstaltet das Haupt- und Jugendorchester, unter der Leitung von Jürgen Weber, sein Jahreskonzert in der Bürgerhalle Ettlingenweier. Unter dem Motto „Große Kinonacht“ werden unsere Orchester nicht nur einfach Kinoklassiker der Filmmusik präsentieren, sondern den Besuchern echtes Kinogefühl vermitteln. Einlass mit Sektempfang ist um 18:15 Uhr. Konzertbeginn 19 Uhr. In den Pausen und im Anschluss haben Sie die Gelegenheit sich mit Canapes und Getränken zu stärken. Eintrittskarten, zum Preis von 8,- Euro, können Sie unter 07243/597010 bestellen, über jeden Musiker oder an der Abendkasse beziehen.

Jugendorchester

Die nächste Probe findet am Freitag, den 18.11. um 18:30 Uhr im Vereinsheim statt.

Hauptorchester, Freitag, 18.11., 20 Uhr
Sonntag, 20.11., 10 Uhr, Reinschauen
Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweier.de oder beim Vorstand unter Tel. 07243 / 597010



Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingenweier

Altpapiersammlung

Es ist wieder so weit, am Samstag, 3. Dezember, führt die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Ettlingenweier die nächste Altpapiersammlung durch. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger das gesammelte Altpapier an diesem Tag möglichst gebündelt am Straßenrand

abzustellen. Ab 9 Uhr werden die Kameradinnen und Kameraden sowie die Jungen und Mädchen der Jugendabteilung die Straßen abfahren und die vor den Häusern abgelegten „Bündel“ in die hierfür vorgesehenen Fahrzeuge aufladen und abtransportieren. Helfen Sie wieder mit und sammeln Sie auch weiterhin fleißig das „alte Papier“. Die Wehr bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Vereinsaktivitäten

Die GroKaGe war am 11.11.16 als Mitglied der Narrenvereinigung Ettlingen beim Rathaussturm dabei. Viele Mitglieder feierten den Start in die närrische Zeit und verfolgten die Schlüsselübergabe und Verurteilung des Oberbürgermeisters durch das Narrengericht. Am Abend des 11.11.16 bekamen die aktiven Mitglieder der GroKaGe ihren Jahresorden verliehen.

Jubiläumsordensball

Am 12. November feierte die GroKaGe ihren Jubiläumsordensball „66 Jahre närrisches Brauchtum“ in der Bürgerhalle. Alle Gäste wurden zum Sektempfang willkommen geheißen, bis das Programm mit einem Videobeitrag über die ersten 22 Jahre Vereinsgeschichte begann. Im Anschluss begrüßte Präsident Bernhard Vogel das Publikum und ehrte die Mitglieder **Rudi Görze** und **Friedrich Weber** für 66 Jahre treue Mitgliedschaft. Danach ging es mit einem Videobeitrag über die Geschehnisse der nächsten 22 Jahre, in dem es unter anderem um die Jubiläumssprünzpaare ging, weiter. Vizepräsidentin Sandra Willhauck holte nun das Prinzenpaar der zurückliegenden Kampagne, Jenny I. und Robin I., auf die Bühne, das sich beim Publikum bedankte und verabschiedete. Jetzt war es Zeit, das neue Prinzenpaar zu suchen, welches auch prompt gefunden wurde: **Tina II. und Andy I.** werden in der Jubiläumskampagne die Gringelbacher Narren anführen.



Nachdem sie ihr Wort an das Publikum richteten, ging es mit einem Videobeitrag der letzten 22 Jahre weiter.

Maßgeblich am Vereinsgeschehen dieser Zeitspanne beteiligt war Fritz Driesch, der bis Mai diesen Jahres das Amt des Präsidenten inne hatte. Eine ergreifende Laudatio auf ihn, gehalten vom Präsidenten Bernhard Vogel, folgte. **Fritz Driesch** wurde in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt. Während der Auszeichnung kamen alle Aktiven auf die Bühne und umrahmten ihren Ehrenpräsidenten. Zusammen wurde zum Weiermer Lied geschunkelt. Im Anschluss übernahm Sitzungspräsidentin Dagmar Landgraf-Heinz das Wort und fuhr mit dem Programm fort. Es folgten Programmpunkte befreundeter Karnevalsvereine, wie der Schautanz der Burggarde des SV Knielingen, das Männerballett des Leopoldshafener Carneval Clubs, die Guggenmusik Rotberzel aus Blankenloch und der Auftritt von Marius Neumann, der mit seinem Stimmungsgesang die Halle zum Beben brachte. Zwischendurch gab es Ordensrunden, in denen die Ehrengäste und befreundeten Vereine den Jahresorden verliehen bekamen. In diesem Rahmen wurden auch aktive Mitglieder mit der silbernen und goldenen Ehrennadel der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalsvereine ausgezeichnet. Auftritte der GroKaGe wurden ebenfalls präsentiert. So zeigte die Prinzengarde ihren neuen Marschtanz und auch die Tanzmariechen hatten ihren ersten Auftritt in der Kampagne. Neben Fabienne und Maren, die bereits seit zwei Jahren einen gemeinsamen Mariechentanz aufführen, ist neu Mariechen Lea dabei, die in der Jubiläumskampagne ihre Premiere hat. Zu dritt starten sie ab sofort gemeinsam durch. Auch Traditionelles aus dem Dorfgeschehen wurde im Programm aufgegriffen. So gab es dieses Mal keine Schunkelrunde, sondern eine Schlumpelrunde. Das Schlumpeln, was am Fastnachtstienstag in Ettlingenweier Tradition ist, verleitete das Publikum zum Mitmachen. Zum Abschluss heizten die Freunde der Buschbachgugge nochmal richtig ein. Nach Programmende wurde zur Musik der Band VIP noch das Tanzbein geschwungen oder in der Bar gefeiert.

Die GroKaGe bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, bei allen Helfern in Küche, Ausschank, Bar sowie beim Auf- und Abbau, bei der Vorbereitung, bei der Tombola sowie beim Sektempfang. Ein besonderer Dank geht an Klaus Melzer, Lisa Melzer und Markus Dürrschnabel, die die tolle Videopräsentation erstellt haben.

An dieser Stelle ebenfalls ein Dankeschön an die Festbuchredaktion, insbesondere Steffen Ludvik und Volker Kaiser, die ein schönes Festbuch gestaltet haben. Dieses wurde am Abend des 12.11.16 erstmals öffentlich ausgelegt. Vielen Dank an die Sponsoren, die durch ihre Werbeanzeige die Erstellung des Buches erst möglich gemacht haben.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier ist am Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Oberweier.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung Bewegungspfad
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

gez.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

St. Martin in Oberweier

Wie gehabt: St. Martin in Oberweier, traditionell mit Pferd, Reiter, Martinsbrezeln und vielen, vielen, vielen Kindern. Auch in diesem Jahr hatte die Theater AG der Grundschule ein Stück einstudiert und an diesem Abend vorgeführt.

Auch 2016 war St. Martin in Oberweier eine rundherum gelungene Veranstaltung. Dazu beigetragen haben neben den vielen Kindern, die bei den Liedern des Musikvereins Oberweier tatkräftig mitgesungen haben: die Erzieherinnen des Kindergartens, die Lehrkräfte der Grundschule, die Schüler der Theater AG der Grundschule, die Freiwillige Feuerwehr Oberweier, die Reiterin Svenja Müller mit ihrem Norweger Oninja. Und wie jedes Jahr: Martin Breunig unterstützt von seinem Sohn Stefan, die sich um das Feuer zu St. Martin kümmern.

... und die Guggenmusik, die für das leibliche Wohl sorgte.

Viele haben sich Zeit genommen, sich vorbereitet und damit gezeigt, wie wichtig Ihnen diese Veranstaltung ist.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Adventsmarkt in Oberweier

Am Samstag, 26. November, findet zum 2. Mal der Adventsmarkt in Oberweier auf dem Marktplatz statt. Wir freuen uns, dass nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr auch dieses Mal sich Kindergarten und Grundschule, TSV Oberweier, die Pfadfinder und Ministranten entschlossen haben, mitzumachen. Neben dem gemeinsamen Adventskranzbinden zu Beginn wird es dann die Möglichkeit geben selbstgebundene Adventskränze und Gestecke zu kaufen sowie Holzspielzeug, Holzarbeiten, Selbstgestricktes und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist ebenso wieder gesorgt: von Kürbissuppe, Kinder-

punsch, Waffeln, Bratwurst vom Grill, Glühwein, Tschai und selbstgebrannte Mandeln gibt es dieses Jahr auch selbstgebackene Lebkuchen. Ebenso werden noch Spezialitäten aus Oberweier angeboten.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag bei hoffentlich trockenem Wetter und winterlichen Temperaturen.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Kehrplan November

Beide Kehrmaschinen werden am Mittwoch, 23. November ihre Routen befahren. Wir bitten um Beachtung!

TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in Oberweier wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger am

Freitag, 18. November, von 10.30 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz des Badesees Buchzig durchgeführt wird. Bitte die Zufahrt zum Badesee über die L607 nutzen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Anmeldung

Aus bautechnischen Gründen wird die Anmeldung der Erstkommunionkinder aus Oberweier, auf 4. Dezember nach Ettlingenweiler verlegt.

Luthergemeinde

Benefizkonzert des Gesangvereins Edelweiß Bruchhausen

zugunsten der Renovierung unseres Gemeindezentrums, am Samstag, 19. November, um 18 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen.

Der Chor Intone singt Melodien aus Rock, Pop, Musical, Spirituals und Gospels, bevorzugt in der Originalsprache unter der Leitung von Harald Volz. Zudem treten die „Montagsmänner“, ein reiner Männerchor unter der Leitung von Josef Schedler, auf.

Herzliche Einladung!

TSV Oberweier

Spielbericht 1. Mannschaft: Bittere Pille in Durlach-Aue

SpVgg Durlach-Aue II 2:1

TSV Oberweier (1:0)

Am vergangenen Sonntag gastierte der TSV beim Tabellennachbarn aus Durlach-Aue. Nach dem Sieg in der Vorwoche gegen einen direkten Konkurrenten, ergab sich die Möglichkeit, durch einen Sieg den Anschluss zum Mittelfeld wieder herzustellen. Man sah, dass die TSV-Truppe gewillt war, den wichtigen Dreier einzufahren, so ergab sich eine Vielzahl von hochkarätigen Torchancen, die im ersten Durchgang jedoch allesamt

ungenutzt blieben. Die Hausherren präsentierten sich kaltschnäuziger vorm Tor und erzielten bereits in der 15. Spielminute einen Treffer, als sich die TSV-Defensive ungewohnt unaufgeräumt zeigte. Abgesehen vom Spielstand, gab es zur Halbzeit nicht viel zu bemängeln, allein die Chancenverwertung galt es zu verbessern. In der 53. Minute war es dann so weit: Aaron Hennhöfer hieß der Torschütze, der nach einem Querschläger seine Mannschaft in dieser Situation mit viel Glück erlöste. Beim TSV lebte nun die Hoffnung wieder auf, doch der nächste Rückschlag kam schon vier Minuten später, als die Auer erneut in Führung gingen. Die vielen TSV-Angriffe im weiteren Spielverlauf wurden nicht mehr mit der nötigen Ruhe zu Ende gespielt und erzeugten nicht mehr so viel Druck auf den Gegner wie noch in der ersten Halbzeit. So reichte es am Ende nicht mehr zum Ausgleich.

Fazit: Aufgrund der miesen Chancenverwertung verhartet der TSV im Tabellenkeller und steht nun vor einem Spiel, in dem es nichts zu verlieren gibt. Mit dem SV Burbach gastiert am kommenden Sonntag der Tabellenführer am Haberacker.

Spielbericht 2. Mannschaft: Und täglich grüßt das Murmeltier

SV Staffort II 2:2 TSV Oberweier II (1:1)
Der Ablauf des Spiels ähnelt denen der vergangenen Wochen, den letzten Spieltag einmal ausgenommen. Über weite Strecken feldüberlegen und spielbestimmend gewesen, mehrere Hundertprozentige ausgelassen und am Ende ein Unentschieden, mit dem man nicht zufrieden sein kann.

Eigentlich wollte man genau dies verhindern und an die Abschlussstärke des letzten Spieltags anknüpfen, wenngleich allen bewusst war, dass mit dem SV Staffort ein heimstarker Gegner auf die Haberacker11 wartete. Entsprechend ging man fokussiert in die Partie, ließ aber einmal mehr beste Einschussmöglichkeiten aus. T. Ochs und N. Scholl, beide schon mit drei Saisontreffern, scheiterten jeweils alleine vor dem Stafforter Keeper. Die starke Offensive der Heimmannschaft machte es besser und ging in der 25. Minute in Führung und es ging mit 1-1 in die Pause.

In der zweiten Hälfte dann das gleiche Bild. Die Gäste spielbestimmend, die Heimmannschaft nur noch über Standards gefährlich. Hieß aber auch: Oberweier scheiterte in Person von Ch. Ochs frei vor dem Tor, Staffort traf jenes per Kopfball (50.). Wieder nur zwei Minuten nach der erneuten Stafforter Führung machte es Ch. Ochs besser als zuvor und glich für seine Farben aus. An diesem Spielstand sollte sich auch nichts mehr ändern, was vor allem daran lag, dass die Lang/Puhl Equipe zu hastig und unsauber agierte, um das zu verhindern, was die letzten Wochen zumeist am Ende herausprang: ein Punkt.

Der Mannschaft ist letztendlich, von der mangelhaften Chancenverwertung abgesehen, wenig vorzuwerfen. Dennoch hat man nun endgültig den Anschluss an die ganz vorderen Plätze verloren und muss nun im nächsten Heimspiel gegen die SpVgg Burbach/Völkersbach die bekannte Heimstärke dazu nutzen, zumindest am Verfolgerfeld dran zu bleiben.

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Zum Volkstrauertag am Sonntag 13. November

Der Volkstrauertag wurde als Gedenktag für die Kriegstoten des Ersten Weltkriegs eingeführt. Mittlerweile steht der Volkstrauertag in Deutschland traditionell für das Gedenken an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft in allen Nationen. Im November widmet sich die Kameradschaft ehemaliger Soldaten schon seit vielen Jahren der Pflege des **ortseigenen Kriegerdenkmales** am Dorfplatz und der **Pflege des Gedenksteines am Waldsaumweg**. Des Weiteren engagiert sich die Kameradschaft ehemaliger Soldaten bei der Haussammlung für den **„Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“** der im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland über 2 Millionen Kriegsgräber auf 827 Friedhöfen in über 100 Ländern der Welt pflegt und immer noch sucht. Zur erfolgreichen Haussammlung haben dieses Jahr beigetragen, die in der Zeit vom 1. bis 13. November durchgeführt wurde, haben: Werner Hennhöfer, Siegfried Lauinger, Jochen Schneider, Georg Feix, Thomas Geiger, Ralph Jaduschke, Carsten Dürr, Uwe Kühn, Prof. Dr. Oliver Klein und Stephan Andretzky. Es wurde dieses Jahr wieder ein neues Rekordergebnis von 1.359,00 € gesammelt! Der Dank gilt hier der Oberweierer Bevölkerung für ihre großartige Unterstützung.



Am Volkstrauertag nahm die Kameradschaft bei der **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung** auf dem Dorfplatz in Oberweier am Kriegerdenkmal für die gefallenen Soldaten Oberweiers mit ihrer Vereinsfahne teil. Ebenfalls mit ihrer Vereinsfahne anwesend war der Sportverein Oberweier. Der Fahnenträger der Kameradschaft war Wolfgang Wiest der von Carsten Dürr und Stephan Andretzky begleitet wurde. Der Fahnenträger des Sportvereins war Michael Kühn.

Ein recht herzlichen Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtliche Sammler und an die Abordnung der Fahnenträger. Ein besonderer Dank gilt auch der Abordnung der Ehrenwache der Freiwilligen Feuerwehr Oberweier.

Jahresabschlussfeier am Freitag, den 25. November.

Dieses Jahr findet wieder am Freitag, den 25. November unsere **Jahresabschlussfeier im Wendelinsaal** statt. Es sind alle Mitglieder und besonders unsere **älteren Mitglieder** sowie alle Freunde der Kameradschaft ehemaliger Soldaten mit ihren Kindern und die Oberweierer Bevölkerung recht herzlich eingeladen, um gemeinsam miteinander einen schönen, geselligen Abend zu verbringen. **Die Jahresabschlussfeier beginnt um 17 Uhr.** Natürlich wird auch wieder für unsere Kleinen ein Nikolaus erwartet, der eine schöne Adventsgeschichte vorliest und wahrscheinlich auch kleine Geschenke in seinem Sack dabei hat.

Narrengruppe Oberweier

5. Jahreszeit ist eröffnet!

Mit bunten Kostümen und närrischer Musik läuteten wir die lang ersehnte Faschingeröffnung in Spessart ein. Mit einem kleinen Umzug wurde die Ortsvorsteherin hinter Gittern gebracht. Bei der Schlüsselübergabe gaben auch die Schbäsda Radaugugge ihr Können zum Besten. Mit einem gemeinsamen Tonero verließen wir die Bühne und genossen den restlichen Abend. Samstags ging es zum Ordensball der GroKaGe in Ettlingenweier. Gewappnet mit unseren Instrumenten standen wir in den Startlöchern und zogen mit dem Einmarsch durch die Halle. Das närrische Publikum war begeistert von den Rhythmen - es wurde gesungen, geschunkelt und geklatscht. Im Anschluss wurde die Zeit genutzt, um in der Halle noch ein wenig zu verweilen und das närrische Treiben zu verfolgen. Am Samstag geht es zum Hexenball nach Büchenbronn.

Stadtteil Schluttenbach



Ortsverwaltung

Sitzung

Die nächste **öffentliche Sitzung** des Ortschaftsrats Schluttenbach findet am **Donnerstag, 24. November, um 18.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Schluttenbach** statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Fragen, Anregungen der Bürger/innen
- TOP 2: Beratung über zukünftigen Flyer „Historischer Ortsrundgang Schluttenbach“

- TOP 3: Information über genehmigte Bauanträge
- TOP 4: Bekanntgaben
- TOP 5: Anfragen der Ortschaftsräte
- TOP 6: Fragen, Anregungen der Bürger/innen

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen
Gez. Heiko Becker
Ortsvorsteher

Kehrplan der Kehrmaschine für November

Die kleine Kehrmaschine fährt am **Mittwoch, 23. November** und die große Kehrmaschine fährt am **Donnerstag, 24. November** ihre Route durch Schluttenbach.

Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge so, dass die Kehrmaschine ungehindert fahren und reinigen kann.
Vielen Dank!

TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger am **Freitag, 18. November, von 8.30 bis 10 Uhr beim Rathaus Schöllbronn** durchgeführt wird.

CDU - Ortsverein Schluttenbach

Gemütliches Beisammensein unterm Weihnachtsbaum

Liebe Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger, Freunde von Schluttenbach, „Am Weihnachtsbaume, die Lichter brennen,...“ wie in jedem Jahr vor dem Rathaus in Schluttenbach. Die CDU Schluttenbach lädt Sie zu einem gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunschim Schatten des mit Lichtern geschmückten Weihnachtsbaums ein. Wir würden uns über Ihren Besuch am **Sonntag, 27. November, von 16 bis 18 Uhr** freuen.

TV Schluttenbach

Abt. Faustball

Ergebnisse vom Spieltag am 13. November der **Landesliga** in Karlsruhe:
TV Schluttenbach - TV Oberndorf 10 : 12, 11 : 5, 11 : 4
TV Schluttenbach - TSV Rintheim 2 11 : 0, 11 : 8
TV Schluttenbach - TV Muggensturm 11 : 8, 8 : 11, 11 : 3

Tabelle:

| | |
|---------------------|-------|
| 1. TV Schluttenbach | 6 : 0 |
| 2. ESG Karlsruhe 3 | 4 : 2 |
| 3. TV Oberndorf | 2 : 2 |
| 4. TV Muggensturm | 2 : 4 |
| 5. TSV Rintheim 2 | 0 : 6 |

Der nächste Spieltag findet am 11. Dezember um 10 Uhr in der Sporthalle Kuppenheim beim TV Oberndorf statt.

Gesangverein Sängerkranz 1889 e.V. Ettlingen - Schluttenbach

Gedenkgottesdienst zum Totensonntag
Am Samstag, 19. November, findet um 17:30 Uhr ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Gesangvereines Sängerkranz 1889 e.V. Schluttenbach statt.

Gesänglich wird dieser feierliche Gottesdienst am Christkönigsfest vom Sängerkranz umrahmt.

Der Verein lädt hierzu herzlich ein.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Geschlossen

Am Donnerstag, **17. November** ist die Ortsverwaltung ab 9.30 bis 13 Uhr wegen einer Fortbildung der mit Mitarbeiter geschlossen.

Kleingartenparzelle zu verpachten

Im städtischen Kleingartengebiet „Hartengarten“ sind Kleingartenparzellen neu zu vergeben. Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bis spätestens **01. Dezember 2016** bei der Ortsverwaltung Schöllbronn.

Kehrmaschine

Für alle Gebiete der Kernstadt sowie die Ortsteile gibt es einen Kehrplan, nachdem die große und kleine Kehrmaschine unterwegs ist. Nächster Termin in Schöllbronn ist **Donnerstag, 24.11.** Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken und Freihalten der Gehweg mit, dass die Kehrmaschinen ungehindert fahren und reinigen können.
Vielen Dank.

TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger am **Freitag, 18. November, von 8.30 bis 10 Uhr beim Rathaus Schöllbronn** durchgeführt wird.

SchöKi-Club für Kinder von der 2. Klasse bis 12 Jahren

Das habt ihr bestimmt noch nie gemacht! In Zusammenarbeit mit Frau Lemche bieten wir einen:

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder

Mittwoch, 23. November, 15 bis 17 Uhr im Vereinsheim, Moosbronnerstr. 62

UKB 2,00 €

Wir freuen uns auf Euch!

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Veranstaltungstermine

Freitag, 18. November

15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** im Gymnastikraum der Schule. Für Menschen, die nicht mehr auf der Matte üben können. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Dienstag, 22. November

9:30 Uhr – „**Stabil und mobil im Alter**“ Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Lesesaal, Weierer Straße 2, statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gerhard1939@t-online.de.

Johann-Peter-Hebel-Schule

Martinsfeier und Laternenumzug

Am Vorabend des St. Martinstages versammelte sich die Schulgemeinschaft der Johann-Peter-Hebel-Schule, um gemeinsam des Heiligen Martin zu gedenken und seinen Festtag zu begehen. Kinder aller Klassen, deren Eltern und Geschwister sowie das Kollegium fanden sich in der Kirche ein, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Von viel Musik durch Flöten und Chor umrahmt, wurde das Leben des Heiligen Martin in einer kurzen Ansprache Pfarrer Pummers sowie durch ein Martinsspiel der dritten Klassen lebendig. Die Schüler hatten sich auch Gedanken darüber gemacht, was das Vorbild des Hl. Martin heute für uns bedeutet. Es kamen viele konkrete Vorschläge zur Sprache, wie Teilen im Alltag heute möglich ist. Nach dem Abschluss des Gottesdienstes zogen die Kinder mit dem Kollegium und den Eltern gemeinsam mit ihren Laternen durch Schöllbronn. An mehreren Stationen wurde Halt gemacht und viele traditionelle Martinslieder gesungen, fachkundig begleitet mit Horn, Klarinette und Gitarre. Selbst der leichte Nieselregen konnte der guten Stimmung nichts anhaben. In der Schule wartete auf dem Pausenhof ein Martinsfeuer. Ein letztes gemeinsames Lied am Feuer und dann kamen die hungrigen Mägen zu ihrem Recht. Die Kinder bekamen Martinsbrezeln, von der Ortsverwaltung gestiftet, und die Erwachsenen und Gäste konnten sich beim Förderverein mit heißen Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch verpflegen. Viele Gespräche wurden geführt, die Kinder erkundeten den dunklen Schulhof und ein gemeinsames Fest ging langsam zu Ende. Der Dank gilt allen Beteiligten, besonders der Freiwilligen Feuerwehr Schöllbronn, die für die Sicherheit des Umzugs sorgte, den Musikanten, Pfarrer Pummer für die Gestaltung des Gottesdienstes sowie den vielen helfenden Händen im Hintergrund, die eine solche gemeinsame Feier erst möglich machen.

TSV Schöllbronn

Fußball Senioren

Vorschau auf den 14. Spieltag

Am letzten Wochenende gingen unsere beiden Mannschaften leer aus. Die 2. Mannschaft musste, trotz einer 1:0 Führung, die Überlegenheit des Gegners anerkennen und verlor ihr Spiel in Kleinsteinbach mit 1:5. Am nächsten Sonntag bekommt man es mit dem ASV Wolfartsweier mit der nächsten Mannschaft zu tun, die sich auch noch gewisse Hoffnungen macht, im Kampf um die Aufstiegsplätze mitreden zu können. Für unsere Mannschaft gilt es zu Hause möglichst einen Punkt zu holen und sich damit weiterhin im oberen Tabellendrittel festsetzen zu können.

Für unsere 1. Mannschaft endete die Reise nach Grötzingen leider wieder mit einer Nullnummer. Wie auch schon in der letzten Runde musste man sich mit einem Tor Unterschied geschlagen geben. Grötzingen scheint kein gutes Pflaster für Schöllbronn zu sein.

Nun trifft man am kommenden Sonntag auf die Mannschaft des KIT SC, welche sich derzeit berechnete Hoffnungen machen darf, ebenfalls um einen Aufstiegsplatz mitzureden.

Um weiterhin im oberen Tabellendrittel zu bleiben, ist ein Sieg eigentlich fast Pflicht, aber mit einem Punkt könnte man wohl auch leben.

BITTE auf die Anstoßzeiten achten!!!

Die Spiele am Sonntag, 20. November:

13 Uhr TSV Schöllbronn 2 – ASV Wolfartsweier

14.45 Uhr TSV Schöllbronn 1 – KIT SC

Verwaltung

Termine des TSV in 2017 Liebe Mitglieder, mit dem letzten TSV Aktuell im Jahr 2016 möchte die Verwaltung euch bereits heute frühzeitig über die Termine in 2017 informieren, an welchen Pflichtstunden abgeleistet werden können.

Diese sind:

Fasching: 25.02.2017

Sportfest: 14. – 16.07.2017

Marktfest: 26. – 27.08.2017

Merkt euch die Termine bitte vor und wer heute schon weiß, wann er seine Pflichtstunden ableisten möchte, kann sich gerne schon einmal melden.

Meldungen können erfolgen telefonisch an 07243/28232 oder schriftlich per Email an pflichtstunden@tsv-schoellbronn.de bzw. info@tsv-schoellbronn.de

Abt. Fußball

TSV Schöllbronn -

FC Busenbach

(2:2) 2:2

Die Serie hält,

sechs Spiele ohne Niederlage

Die Zuschauer sahen an der Mittelbergstraße eine hochinteressante Partie, in der unsere Mannschaft gegen den FC Busenbach ein ganz starkes Heimspiel ablieferte. Schon nach einer halben Stun-

de lag man durch die Tore von Julian Rebolz und Patrick Welle in Front, aber den Gästen gelang noch vor der Pause der Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel stand unsere Abwehr ziemlich tief, wir hatten im Mittelfeld keinen Zugriff mehr und die Gäste hatten mehr Spielanteile. Unsere Hintermannschaft war aber kompromisslos und so hatte der FC erst nach 64. Spielminuten seine erste Möglichkeit. Die spielerischen Glanzpunkte waren zwar Mangelware, aber der Spannungsfaktor war von Anfang an ziemlich hoch. Beide Teams waren in der Schlussphase dem Sieg nahe, so parierte unser Keeper in der 79. Minute einen Kopfball aus der Nahdistanz bravourös, aber auch wir hatten im Gegenzug die gleiche Möglichkeit nur parierte der FC-Keeper den Welle-Kopfball ebenso glänzend. Letztendlich war es ein gerechtes Remis, wobei bei uns natürlich die Entstehung, die zu den beiden Gegentreffern führte, bitter aufgestoßen ist.

VfB Grötzingen 04 -

TSV Schöllbronn

(2:2) 3:2

Ohne Worte -

wieder zwei Tore Vorsprung verspielt

Der letztjährige Relegationsteilnehmer am Aufstieg blieb im Laufe der Saison weit unter seinen Möglichkeiten und hatte bis dato erst ein Heimspiel gewonnen und so gingen die Welle-Schützlinge schon leicht favorisiert in die Partie. Dies bestätigte sich aber nur eine halbe Stunde. Unserer Mannschaft gelang ein Start nach Maß und wir hatten die drei Punkte eigentlich schon nach 35. Spielminute in der Tasche. In einer Begegnung mit mäßigem Niveau, welches nicht nur den schlechten Platzverhältnissen geschuldet war, markierte unser Torjäger Julian Rebolz schon nach zehn Minuten unseren Führungstreffer. Die Heimelf sorgte zwar immer für Gefahr über ihre Außenbahnen, hatte aber nur eine gute Gelegenheit in der 8. Spielminute nach einem Freistoß. Als Martin Herrmann in der 35. Spielminute das Leder auf Robin Wipfler spielte bediente dieser Vincent Lauinger, der für unseren verletzten Goalgetter kam, und so schienen wir auf dem sicheren Weg in der Tabelle wieder nach oben. Weit gefehlt, denn wir ließen uns drei Minuten später gleich zweimal anfängerhaft das Leder auf der linken Abwehrseite abluksen, an der Grundlinie verlor Niko Schaudt den Ball und der Gastgeber ließ sich das Geschenk nicht entgehen und der VfB Stürmer verwandelte das Zuspiel seines Mitspielers. Wenn ich weiß, dass der Platz holprig ist, dann muss ich mich eben darauf einstellen und so war auch der Ausgleich eine Minute vor dem Seitenwechsel unnötig wie ein Kropf, als Sven Bohnenberger ein Handspiel im Strafraum unterlief und Robin Hartmann den fälligen Strafstoß platziert verwandelte. Nicht viel zu berichten gibt es über den zweiten Spielabschnitt einer zerfahrenen Begegnung, in der sich unsere Mannschaft weit

unter ihrem Limit befand. Wir hatten keine Antwort parat, unsere Vorstöße verpufften im letzten Drittel, weil wir immer wieder die Kugel verloren, und so hatten wir uns auch mit dem Punkt zufrieden gegeben. Doch es passte zusammen, dass wir fünf Minuten nach dem Ende der regulären Spielzeit es nicht fertig brachten der Murmel ganz einfach einen Tritt zu geben egal wo sie landet NEIN wir trafen den Gegner. Ein Freistoß aus zentraler Position zirkelte Dominik Quittkat aus 18M unhaltbar für unseren Torsteher in den Torwinkel und bescherte seinen Farben den zweiten Heimsieg.

Abt. Jugendfußball

C-Junioren der SG Völkersbach/Schöllbronn/Spessart spielen Unentschieden im Spitzenspiel gegen die SG Karlsruher Bergdörfer.

SG Völkersbach/Schöllbronn/Spessart - SG Karlsruher Bergdörfer: 1:1 (1:0)

Die Ausgangslage vor diesem Spiel war klar. Als Zweitplatzierte mussten wir gewinnen, um den Gegner vom ersten Platz zu verdrängen. Entsprechend begannen wir sehr engagiert. Bereits in der sechsten Minute brachte uns Fabian nach einem Abschlag von Freddy mit 1:0 in Führung, die uns die nötige Sicherheit brachte und wir zeigten fortan schnelle und schöne Spielzüge. In der Abwehr standen wir sicher und im Mittelfeld und im Sturm hatten wir immer den erforderlichen Zugriff und zeigten uns vor allem auch spielstärker als der Gegner. Leider wollte uns jedoch kein weiterer Treffer mehr gelingen, so dass es mit einem knappen 1:0 in die Pause ging. Im zweiten Spielabschnitt wollten wir natürlich an die Leistung aus Hälfte eins anknüpfen. Doch leider hatten wir fortan Probleme damit, zu unserem guten Spiel zu zurückzufinden. Dies lag einerseits am nun richtig druckvollen Spiel der Karlsruher Mannschaft, aber auch an uns selbst, da wir im Spielaufbau nun nicht mehr so konstruktiv nach vorne spielten. So bekam der Gegner einfach mehr Zugriff aufs Spielgeschehen und in der 50. Minute konnten die Gäste nach einem Eckball ausgleichen, als wir den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären konnten. Danach entwickelte sich bis zum Schlusspfiff wieder ein ausgeglichenes Spiel, bei dem es aber nur noch wenige Chancen auf beiden Seiten gab. So endete dieses Spitzenspiel mit einem gerechten 1:1 Unentschieden. Es gilt nun in den nächsten Partien die in der ersten Hälfte gezeigte Leistung über die gesamte Spieldauer abzurufen. Damit hätten wir dieses wichtige Spiel auf alle Fälle gewonnen.

Kolpingfamilie Schöllbronn

Eine-Welt-Basar am Sonntag, 20. November, ab 14 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde der Kolpingfamilie Schöllbronn. Gerne möchten wir Sie

nochmals an unseren Basar am Sonntag im Pfarrsaal neben der Kirche erinnern und einladen.

Alles was wir für Sie im Angebot haben ist handgefertigt. Sie finden Adventsgestecke Advents- und Türkränze, Weihnachtsgebäck, sonstige Bastelarbeiten und selbstgefertigte Töpferware, auch geeignet als Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk vor.

Naturheilverein Schöllbronn

Einladung zur vorweihnachtlichen Feier am Sonntag, 27. November

Wir treffen uns zum Mittagessen um 12.45 Uhr in der „Krone“ in Schöllbronn. Gegen 14.30 Uhr erwarten wir Angela Weber für eine winterliche Märchenstunde bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung unbedingt erbeten (wegen Essensbestellung) bis spätestens 22.11.16 bei der 1. Vorsitzenden Jutta Lemche Tel. 21307 AB bitte besprechen

Narrenzunft

Vorankündigung

Kartenvorverkauf Zunftabende 2017

Für die beiden Jubiläums-Zunftabende, am **11.02.** und **18.02.2017**, findet der Kartenvorverkauf am Samstag, den **3.12.2016** statt. Der Preis pro Karte beträgt 14 Euro. Folgenden Hinweis bitte beachten: pro Person ist der Erwerb auf max.10 Karten begrenzt. Nähere Infos über die Uhrzeit erfolgen in den kommenden Ausgaben.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger am **Freitag, 18. November, von 8.30 bis 10 Uhr beim Rathaus Schöllbronn** durchgeführt wird.

Fundsachen

Fundsache:

Bei der Ortsverwaltung Spessart wurde ein Asche- und Grobschmutzsauger abgegeben. Der Besitzer kann diesen zu unseren Öffnungszeiten abholen:

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Spessart

| | |
|----------------------------|---------------|
| Montag, Dienstag, Mittwoch | 8 bis 12 Uhr |
| Montag, Dienstag | 13 bis 17 Uhr |
| Donnerstag | 13 bis 19 Uhr |
| Freitag | 7 bis 13 Uhr |

Telefon 07243/2286, Fax 07243/28838
Email: ov-spessart@ettlingen.de

Kath. öffentliche Bücherei

Neue Romane und Kinderbücher - Lesenswert!

Mary Pope Osborne - Wettlauf der Schlittenhunde/Das magische Baumhaus Bd.52

Alaska 1925 - Eine Epidemie droht und das Krankenhaus ist durch einen Schneesturm von den lebensnotwendigen Medikamenten abgeschnitten. Gut, dass Anne und Philipp herbeieilen. **Ab 8 J.**

Erhard Dietl - Die Olchis Bd. 10 - Gefangen auf der Pirateninsel

Ein neues Abenteuer der Olchis - **Ab 8 J.**

Jonny Duddle - Die Jolley-Rogers im Bann der Geisterpiraten

Ein piratenstarkes Abenteuer für Jungen und Mädchen **ab 8 Jahren** .

Ingo Siegner - Vulkan-Alarm auf der Dracheninsel / Die Abenteuer des kleinen Drachen Kokosnuss Bd.24

Kokosnuss und seine Freunde Oskar und Matilda beobachten, wie ein kugelrundes Flugobjekt in den Vulkan der Dracheninsel fällt, der daraufhin ausbricht. Gelingt es ihnen, den feuerspeienden Berg zu beruhigen? **Ab 6 J.**

Kate Eberlen - Miss you - Was, wenn du deine große Liebe immer ganz knapp verpasst? Für Tess und Gus beginnt eine Reise, die sich Leben nennt. Wann kommt der entscheidende Moment für die große Liebe?

Lori Nelson Spielman - Und nebenan warten die Sterne -

Ein aufrüttelnder Bestseller, der Mut macht, sich auf die Suche nach dem Glück zu machen.

Lucy Clarke - Das Haus, das in den Wellen verschwand Lana und ihre Freundin Kitty wagen das große Abenteuer und gehen auf Weltreise. Unterwegs werden die beiden jungen Frauen Teil einer Crew junger Globetrotter auf deren Yacht, und es beginnt eine aufregende Zeit vor der traumhaften Kulisse der Südsee. Doch Lana und Kitty merken bald, dass an Bord nichts ist, wie es scheint.

Ellen Berg - Blonder wird's nicht- (K)ein Friseur-Roman WASCHEN, SCHNEIDEN - LIEBEN! Die alleinerziehende Maja hat Sorgen: Ihr Bio-Friseursaloon fordert ihren vollen Einsatz, Sohn Willi steckt mitten in der Pubertät, und Freund Robin kommt und geht, wann es ihm gefällt

Renate Bergmann -

Wer erbt, muss auch gießen

Die Online-Omi kommt wider Erwarten zu Geld und schon bald kommt die Frage der Erbschaft auf. Mit wem ist Renate Bergmann bereit zu teilen und wem sollte man welche Erbstücke hinterlassen?

Jenny Colgan -

Die kleine Bäckerei am Strandweg

Polly wird ihr Hobby zum Beruf machen, und das in Cornwall, auf einer romantischen Insel mit Männerüberschuss. Genau die richtige Kur für ein leeres Konto und ein gebrochenes Herz. Aber der Empfang, den manche Insulaner ihr bereiten, ist äußerst kühl.

Kommen Sie vorbei – die Ausleihe ist kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Do 16-18 und Fr 17-19 Uhr

Tel.Nr.: 07243/29 129

(mit Anrufbeantworter).

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Herbstfest (3.-Welt-Fest)

Am 13. November fand das Herbstfest des Arbeitskreises statt. Der Frauenchor der Germania Spessart unter Leitung von Wilke Lahmann bereicherte wieder einmal das Programm mit einigen, besinnlichen und schwungvollen Liedbeiträgen. Herr Scheifele berichtete über Hilfsprojekte in Sumbawanga, Tansania. Hier werden vor allem blinde und benachteiligte Kinder unterrichtet und auf ihrem Weg in die Zukunft begleitet.

Der Arbeitskreis bedankt sich bei allen Gästen, Helfern und Spendern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Der Erlös von ca. 1000 Euro kommt wieder unseren Projekten in Indien zugute. Näheres erfahren Sie unter www.arbeitskreisaktivhelfen.wordpress.com

Adventszeit

Das Christkind bittet alle Bäckerinnen und Bäcker um Unterstützung. Um am 1. Adventssonntag eine vielfältige Sortiment an Plätzchen anbieten zu können, bittet der Arbeitskreis um zahlreiche Gebäck-Spenden. Der Verkaufserlös kommt verschiedenen Hilfsprojekten zugute.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungshinweise

Wandergruppe

Am Dienstag, 22. November, wird von Ettlingen nach Karlsruhe-Weiherfeld gewandert und dort im „Elsternest“ eingekehrt. Abfahrt ab Brunnackerweg ist um 9:41 Uhr.

Veranstaltungstermine

Montag, 21. November

9 Uhr – **Qigong** im Vereinsheim

9:30 Uhr – **Sturzprävention**

11 Uhr – **Schach**

Dienstag, 22. November

9:41 Uhr – **Wanderung**

Donnerstag, 24. November

8:30 Uhr – **Fit durch Bewegung**

9 Uhr – **Qigong** im Vereinsheim

14 Uhr – **Spiele-Nachmittag**

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

CDU-Ortsverband

Einladung: Aktuelles aus Europa mit Daniel Caspary MdEP

Der CDU-Ortsverband Spessart lädt die Bürger zu einem Abend mit unserem Europaabgeordneten Daniel Caspary ein. Themen werden u. a. die Energiewende und der Brexit sein. Auch über aktuelle Ereignisse, wie die Wahl in den USA und die Auswirkungen auf Europa und deren Bürger wird Daniel Caspary aus erster Hand berichten. Nach einem Impulsvortrag stehen an diesem Abend die Fragen der Bürger im Mittelpunkt. Freitag, 25. November, um 20 Uhr TSV Waldgaststätte, Allmendstraße 60.

TSV 1913 Spessart

Einladung zur Generalversammlung

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Generalversammlung des TSV 1913 Spessart ist am Freitag, 18. November, um 19 Uhr in der TSV-Waldgaststätte.

Die Einladung mit Tagesordnung erfolgte im Amtsblatt Nr. 45-2016!

Fußball

TSV-Elf defensiv couragiert, aber ohne konstruktive Offensive

TSV Spessart – TSV Palmbach 0:1 (0:0) In einem von beiden Parteien mit hohem körperlichem Einsatz geführten Spiel war Palmbach der glücklichere Gewinner. Der Tabellenvierte aus Palmbach war der erwartete unangenehme Gegner. Unsere Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken, hielt mit guter Moral und mannschaftlicher Geschlossenheit dagegen, und eroberte sich in der ersten Halbzeit leichte Vorteile, ohne jedoch zu gefährlichen Torchancen, bzw. Torabschlüssen zu kommen. Das nährte die Hoffnungen auf eine erfolgreichere zweite Halbzeit. Mit Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Palmbach den Druck. Wenngleich unsere Elf auch weiterhin mit viel Einsatz unterwegs war, so waren Spielfluss und Spielaufbau in der Kabine geblieben. Ganze zwei Torschüsse zeugen davon. Beim einzigen Tor in der 52. Minute half zudem die junge Schiedsrichterin den Palmbachern, als sie zunächst einen äußerst zweifelhaften Freistoß in Höhe der Eckfahne gegen uns piff, und dann den eindeutigen Ellenbogencheck und Knieeinsatz des Torschützen gegen unseren Torwart im 5-Meterraum nicht abpiff, sondern auf Tor entschied. Auch in der generellen Zweikampfbewertung hatte die Schiedsrichterin eine sehr einseitige Regelauslegung, die in der 70. Minute zum

Feldverweis von Jonas Kineselassie führte. Trotz Unterzahl in den letzten 20 Minuten, gab sich unsere Elf nicht geschlagen. Fazit: Wir haben es nicht geschafft, kollektiv das auf den Platz zu bringen, was an individueller Klasse abrufbar wäre.

TSV Spessart 2 –

SV Nordwest 2 0:2 (0:0)

Im Spitzenspiel - Tabellendritter gegen Tabellenzweiten – behielt Nordwest die Oberhand, und war, über die 90 Minuten gesehen, die bessere Mannschaft. Beide Tore fielen nach Standardsituationen (abgefälschter direkter Freistoß und Elfmeter). Wie schon bei der ersten Mannschaft, fand auch bei der Zweiten die Offensive nicht statt. Ganze 2 Torschüsse in 90 Minuten sagen alles.

Vorschau:

Sonntag, 20. November

12.45 Uhr ATSV Mutschelbach 3 –

TSV Spessart 2

14.45 Uhr TV Mörsch – TSV Spessart

Sonntag, 27. November

12.30 Uhr TSV Spessart 2 –

FV Grünwinkel 2

14.30 Uhr TSV Spessart – SG Siemens

Fußball-Junioren

D-Junioren

SG Forchheim 1 –

SG Spessart/Burbach/Völkersbach 1 2:0

SV Hohenwettersbach 2 – SG Spessart/

Burbach/Völkersbach 2 2:1

Das Spiel der B-Junioren bei der SG Pfintal ist aufgrund der schlechten Witterung ausgefallen.

Vorschau:

Samstag, 19. November

13.15 Uhr D2-Junioren SG Spessart/ Burbach/Völkersbach – FV Malsch 2

13.15 Uhr D1-Junioren SG Spessart/ Burbach/Völkersbach – SG DJK/FV Daxlanden

16.00 Uhr B-Junioren SG Spessart/ Schöllbronn/Burbach – SV Spielberg

Musikverein Frohsinn Spessart

Kirchenkonzert am 19. November

Das Benefiz-Kirchenkonzert des Musikvereins am Samstag, 19. Nov., um 18 Uhr in der St.-Antonius-Kirche Spessart, steht unter dem Motto der 4 Elemente Erde, Wasser, Feuer, Luft und bietet ein breites Spektrum von der Klassik (Händel; Bach), bis zu Pop-Titeln (Prince; M. Jackson; Scorpions). Der Eintritt hierzu ist frei, um Spenden für den Kindergarten St.-Elisabeth wird gebeten.

Gedenkgottesdienst

Am Sonntag, 20. Nov., gedenkt der Musikverein im Gottesdienst um 9.45 Uhr, seiner verstorbenen Vereinsmitglieder, insbesondere derer, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind. Der Gottesdienst wird vom Verein musikalisch begleitet.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Karten für die Ebersitzungen

(3.2. + 4.2.) und für die Gemeinschaftssitzung (12.02.)

Der Vorverkauf ist vorbei, aber noch haben wir für alle Tage gute Karten. Wer also noch Bedarf hat, Infos und Karten gibt's bei Jessica Kiefer (Tel. 07243 7666181).

Rückblick Kampagnenstart am Freitag

Schon wieder Vergangenheit ist der Kampagnenstart am 11.11. Befreundete Vereine, Hästräger und die Schbäsda Radaugugge folgten den Ebern vom Eberbrunnen auf dem Zug zum Rathaus, um Ortsvorsteherin mitsamt Rathausschlüssel in den mitgeführten Gitterwagen zu laden und zum Vereinsheim zu fahren. Dort erwartete sie schon der Rest des närrischen Volkes, um der Schlüsselübergabe beizuwohnen. Denn die Eber möchten ab sofort im Rathaus für saumäßige Ordnung sorgen, wie Präsidentin Karin Bücherl ausführte. Unterstützen möchte sie die Obrigkeit, was das geplante neue Heim für Flüchtlinge, nämlich den Adler betrifft. Andererseits wünscht sie sich Entgegenkommen für die Vereinsarbeit, nämlich Platz für Proben und Lagermöglichkeiten. Danach gab sie noch die Termine für Ebersitzungen und Gemeinschaftssitzung bekannt und lud alle dazu ein.

Unterstützung von ganz Spessart erbat sie sich für den traditionellen Nachturnzug, der am 24.2.2017 wieder durch Spessart ziehen wird und auf den die Eber sich schon freuen. Begrüßen auf dem Vereinsheimplatz konnte sie viele befreundete Vereine und auch die BNN, in Gestalt von Herrn Müller.

Elke Werner übergab den Schlüssel ohne große Gegenwehr, erwartete sie doch, dass die Eber in der Regierungszeit mal beginnen mit der Hauptstraßensanierung, die dringend ansteht. Was die Unterbringung der Flüchtlinge anging, war sie sich mit Karin Bücherl einig.

Nach dem offiziellen Teil wurde bei (fast trockenem Wetter) gefeiert. Essen und Trinken war reichlich vorhanden, und so musste keiner der Narren hungrig oder durstig von dannen ziehen. Vize Torsten Kiefer moderierte und die Buschbachgugge aus Oberweiler und die Schbäsda Radaugugge sorgten die für die musikalische Unterhaltung. Danke dafür und danke auch allen, die gekommen waren und den Nachbarn für ihr Verständnis.

Sonstiges

Prominentensammlung

zugunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Ettlingen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordba-

den, veranstaltet auch in diesem Jahr eine Prominentensammlung zugunsten seiner Arbeit. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 19. November, 9 bis 14 Uhr vor der Badischen Beamtenbank in der Marktstr. 10. Zur Unterhaltung wird der Shanty-Chor der Marine-Kameradschaft Ettlingen dabei sein. Die Reservistenkameradschaft der Bundeswehr bietet wieder einen Eintopf an und die Geschäftsstelle des Volksbundes wird über seine Arbeit informieren.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die **Gräber** der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Heute pflegt der Volksbund die Gräber von etwa 2,5 Millionen Kriegstoten auf über 800 Friedhöfen weltweit. Diese Orte der Erinnerung stiften Frieden, denn sie mahnen zur Versöhnung. Die Gräber der einzelnen Kriegstoten werden in ihrer Gesamtheit zu einem riesigen Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung. Deswegen lautet unser zentrales Motto:

„Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bittet der Verein um Unterstützung durch die Bevölkerung.



Aus dem Verlag

Der Garten im November

Tipp: Wenn der Winter Einzug im Garten hält und auch die letzten sommergrünen Gehölze ihr Laub verloren haben, sind Sträucher mit attraktiven Ästen und Zweigen ein probates Mittel gegen winterliche Tristesse. Bei vielen Sträuchern mit gefärbten Zweigen verblasst die attraktive Rindenfarbe jedoch bereits im zweiten Jahr. Daher ist es sinnvoll, die ältesten, weniger stark gefärbten Zweige regelmäßig zum Winterende herauszuschneiden und so den Neuaustrieb kräftig gefärbter Äste zu fördern.

Herbstgemüse ernten

Im November wird es Zeit, das verbliebene Spät- und Herbstgemüse zu ernten. Danach bleiben nur noch die

typischen Wintergemüse wie Spinat, Feldsalat, Grün- und Rosenkohl, aber auch Zuckerhut und Mangold auf den Beeten. Zuckerhut verträgt Temperaturen bis -7° C und kann daher noch länger im Beet stehen bleiben. Mangold lässt sich mit etwas Frostschutz (Nadelreisig oder Frostschutzvlies) auch gut überwintern.

Obstbäume schützen

Die Stämme von Obstbäumen sollten gegen Wildverbiss geschützt werden. Achtung, auch Nagetiere sind Feinschmecker! Die Rinde aromatischer Apfelsorten wie ‚Cox Orange‘ und seine Abkömmlinge wird von Feld- und Schermäusen sowie Kaninchen und Hasen bevorzugt. Die Bäume müssen so geschützt werden, dass das Wild auch bei hoher Schneedecke nicht an die Rinde gelangt – geeignet sind Drahtrosen oder Kunststoffmanschetten. Im Handel sind auch Wildverbisschutzmittel zum Aufsprühen oder Einstreichen erhältlich. Die Wirksamkeit solcher Mittel sollte jeder Gartenfreund allerdings selbst ausprobieren.

Frühblüher nachpflanzen

Wenn Gärtnereien und Gartencenter im November die letzten Blumenzwiebeln und Blumenknollen loswerden wollen, kann bei winterharten Arten und Sorten gerne noch einmal zugegriffen werden. Die Ware ist nämlich bei gleicher Qualität oft um einiges preiswerter als die in den vergangenen Monaten angebotene. Allerdings sollte man damit rechnen, dass die jetzt gesteckten Zwiebeln und Knollen im kommenden Jahr später und auch etwas kleiner blühen werden. Die geringe Investition lohnt jedoch einen Versuch allemal, da die Frühblüher bei entsprechender Pflege im folgenden Jahr ohne Weiteres aufholen.

Rosen schneiden

Edel-, Beet- und Zwergrosen sollten vor dem Winter nicht zu kräftig zurückgeschnitten werden. 50 cm der Triebe sollten mindestens stehen bleiben, damit beim Zurückfrieren in rauen Wintern noch genügend Holz zum Austreiben bleibt. Anschließend werden die Pflanzen angehäufelt, um die Veredlungsstelle vor Frost zu schützen. Die Sträucher werden zusätzlich mit Nadelreisig locker abgedeckt. Kletter- und Strauchrosen werden grundsätzlich erst im Frühjahr geschnitten und das nur bei Bedarf. Sie werden aber angehäufelt. Nur Wildrosen können im Allgemeinen auf Winterschutzmaßnahmen verzichten.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.